

Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Jena-Süd
Konrad-Zuse-Str. 5, 07745 Jena-Göschwitz
An die Mitglieder
der IGG Göschwitz

Jena, 6. Februar 2009

Protokoll des IGG-Mitgliederversammlung

Ort: Jembo-Park Jena, Rudolstädter Str. 93

Termin: Mittwoch, 28. Januar 2009, 17.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder

Nach Begrüßung der ca. 50 Anwesenden und Sitzungseröffnung durch den IGG-Sprecher Herrn Kolakovic stellte er drei neue Mitglieder vor:

- Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen e.V., Herr Haase
- Stegmann Personaldienstleistung GmbH & Co. KG, Frau Mayer
- Kempfer & Kolakovic Berufsausbildungs GmbH, Herr Bode

TOP 2: Tagesordnung

Herr Kolakovic stellte die Tagesordnung vor, die ohne Änderungen von den anwesenden Mitgliedern genehmigt wurde.

TOP 3: Satzungsänderungen

Durch die geplante Erweiterung des Einzugsgebietes der IGG auf die Gewerbegebiete Lobeda-Süd und Jena-Maua wurden entsprechende Satzungsänderungen notwendig, die z.T. lebhaft diskutiert wurden.

- Herr Jäschke (Jenoptik) und Herr Schramm (GODYO) sprachen sich für die Beibehaltung des Namens „IGG“ aus, da es praktisch ein eingeführte „Marke“ und allgemein bekannt sei
- Dr. Grunert (Mazet) verwies auf den geringen Bekanntheitsgrad des Namens „Göschwitz“ außerhalb Jenas und die Bedeutung des Begriffes „Jena“ im Namen der neuen, erweiterten Interessengemeinschaft
- Herr Wunderlich (DEKRA) schlug vor, dass im Namen die Begriffsbezeichnung „Jena-Süd“ erhalten sein sollte
- Herr Pelzer stimmte dem zu, mahnte aber eine eindeutige Festlegung des Einzugsgebietes an

Die Abstimmung dazu ergab folgendes Ergebnis.

- Der Erweiterung wurde durch alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der IGG zugestimmt, und zwar um die Gebiete Jena-Burgau, Lobeda-Süd, Jena-Maua und das Gebiet des ehemaligen Zementwerkes
- Die Umbenennung in „Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Jena-Süd“ wurde mit 20 Ja- und 6 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Durch die anspruchsvolleren Veranstaltungen, insbesondere des Neujahrsempfanges und des geöffneten Unternehmengesprächs zum Jahresende sind zusätzliche finanzielle Mittel notwendig. Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag von 50 Euro auf 75 Euro anzuheben, wurde einstimmig genehmigt

Der Vergrößerung des Vorstandes um einen Posten auf insgesamt 4 auf Grund der Vergrößerung der Interessengemeinschaft wurde ebenfalls einmütig zugestimmt.

TOP 4: Kassenbericht

Frau Petermichl legte anschließend den Kassenbericht vor. Es gab keine Beanstandungen.

- Einnahmen 2008: 3.186,07 Euro
- Ausgaben 2008: 3.811,55 Euro
- Differenz: -625,48 Euro
- Kontostand per 31.12.2008: 1.732,84 Euro

TOP 5: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Herr Kolakovic verwies auf die sechs Veranstaltungen des vergangenen Jahres, insbesondere auf die Höhepunkte des Neujahrsempfanges, des Treffens im Jenoptik-Kindergarten mit dem Oberbürgermeister und der öffentlichen Veranstaltung bei Analytik Jena im November zum Thema Solartechnik. Dabei kündigte er den Jahresempfang gemeinsam mit dem BVMW Jena am 20. Februar an, zu dem der Münchener Oberbürgermeister Christian Ude erscheinen wird.

Auf Initiative der IGG wurde in kürzester Zeit ein Zebrastreifen in Höhe des Kindergartens realisiert. Herr Kolakovic erwähnt in diesem Zusammenhang die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Jena.

Die IGG/IGJS unterstützt die Bewerbung um die Landesgartenschau 2013. Auch das Konzept „Mittleres Saaletal“ wird durch die Mitglieder der IGG/IGJS befürwortet.

Herr Kolakovic ist Mitglied im Aufsichtsrat der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Jena GmbH und kann dort die Interessen der Unternehmen vertreten.

TOP 6: Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes

Frau Petermichl stellte den Antrag zur Entlastung des alten Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde. Sie übernahm die Wahlleitung zur Wahl des neuen Vorstandes.

Es wurden vorgeschlagen:

- Mihajlo Kolakovic (Kempfer & Kolakovic Personalmanagement GmbH)
- Dr. Fred Gruner (Mazet GmbH)
- Lutz Werner (Dussmann AG & Co. KG a.A.)
- Gert Wunderlich (DEKRA)

Jedes Vorstandsmitglied wurde einzeln einstimmig gewählt. Herr Kolakovic wurde ebenfalls einstimmig als Sprecher des Vorstandes im Amt bestätigt.

TOP 7: Service für Mitglieder

- Herr Dr. Gawellek von der Agentur für Arbeit Jena machte auf die Informationsbörse zum Thema „Kurzarbeit und Qualifizierung“, die am 17. Februar ab 15 Uhr in den Räumen der Agentur in Jena stattfindet, aufmerksam. Weitere Informationen darüber auf der Service-Seite unter www.igjs.de
- Frau Hertzsch betreibt in Lobeda eine Praxis für Physiotherapie und eröffnet in der Konrad-Zuse-Str. 3 eine Außenstelle. Interessenten melden sich bei ihr bitte unter Tel. 03641-373250 oder www.physiotherapie-hertzsch.de
- Dr. Köhler, Leiter der Euro-Schulen Jena GmbH in Göschwitz, informierte über eine Beteiligung der Kultivierung des Ufers entlang der Saale beim Gewerbegebiet im Rahmen eines Sozialprojektes unter Einbeziehung von Langzeitarbeitslosen. Darüber ist er mit der Stadt im Gespräch und warb um die Beteiligung Göschwitzer Firmen an diesem Projekt, z.B. durch das Sponsoring von Baumaterial oder Verpflegung für die Beteiligten. Weitere Informationen ebenfalls auf der Service-Seite unter www.igjs.de.

TOP 8: Sonstiges

Der Vorstand prüft das Angebot des Wirtschaftsspiegels eine Medienpartnerschaft, in dessen Rahmen die IGJS eine halbe Seite pro Ausgabe kostenfrei gestalten kann.

Ein herzliches Dankschön an den Jembopark für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Getränke.

Sprecher der IGG Interessengemeinschaft
Gewerbegebiet Jena-Süd

Mihajlo Kolakovic